

Freistellung für Liegeplätze für Binnentankschiffe außerhalb der Ölhäfen Rotterdams 2021

Der Hafenmeister von Rotterdam,

unter Berücksichtigung von:

- Anhang 1.9, 5.4 und 5.5 der Hafenverordnung Rotterdam 2020;
- Artikel 14.1 der Hafenverordnung Rotterdam 2020, die die Verpflichtung zur Einhaltung der Regeln der Hafenverordnung enthält;
- Artikel 11.7 des Mandatsbeschlusses, Vollmacht und Rotterdam 2016;

auf der Grundlage, dass:

- es verboten ist, sich mit einem Tanker an einem Liegeplatz außerhalb der Ölhäfen aufzuhalten;
- es Umstände geben kann, unter denen ein Binnentankschiff, das einen Gefahrenstoff geladen oder entsprechende Ladungsrückstände an Bord hat, ein geringeres Risiko darstellt;
- das Anlegen außerhalb eines Ölhafens mit einem Binnentankschiff in bestimmten Bereichen erlaubt werden kann, ohne die Sicherheit im und um den Hafen zu gefährden;

beschließt Folgendes:

Freistellung für Liegeplätze für Binnentankschiffe außerhalb der Ölhäfen Rotterdams

Artikel 1 Liegeplätze

Es ist zulässig, mit einem Binnentankschiff, das einen Gefahrenstoff geladen oder entsprechende Ladungsrückstände befördert, in den folgenden Bereichen anzulegen:

- Liegeplätze im Hartelkanal, in der Nähe der Hartelkering, in Höhe der Uferstandorte Nr. 5022, 5024 und 5026;
- Liegeplätze am Anleger 7 und 8 im Hartelkanal in Höhe des Uferstandorts 6079 und 6081;
- Liegeplätze im Mississippihafen in Höhe des Uferstandorts 7048;
- Liegeplätze am Kai der Antarcticakade in Höhe der Uferstandorte 8246 bis einschließlich 8250
- Liegeplätze am Anleger 2, 3, 4 und 5 im Calandlkanal in Höhe des Uferstandorts 5389, 5387, 5386 und 5384.

Artikel 2 Widerruf

Der Freistellung für Liegeplätze für Binnentankschiffe außerhalb der Ölhäfen Rotterdams (staatlichen Amtsblatt 2019, 71817) wird widerrufen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieser Beschluss wird im staatlichen Amtsblatt veröffentlicht und tritt am 5. April 2021 in Kraft.

Artikel 4 Zitiertitel

Dieser Beschluss wird zitiert als: Freistellung für Liegeplätze für Binnentankschiffe außerhalb der Ölhäfen Rotterdams 2021.

Wie am 11. März 2021 verabschiedet.

Der Gemeinderat und die Beigeordneten der Gemeinde Rotterdam,

in ihrem Auftrag der Hafenmeister von Rotterdam

R.J. de Vries

Nach dem Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetz kann ein Betroffener gegen diese Entscheidung durch Einreichen einer Einspruchsschrift innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung Einspruch erheben. Der Einspruch ist an den Gemeinderat und die Beigeordneten in Rotterdam, Postbus 1011, 3000 BA Rotterdam zu richten. Der Einspruch muss unterschrieben werden und mindestens den Namen und die Adresse des Einreichenden, das Datum und eine Beschreibung der Beschlusses enthalten, gegen den Einspruch eingelegt wird, sowie die Gründe für den Einspruch. Wenn Sie sich für eine Vertretung entscheiden, bitten wir Sie, eine entsprechende Vollmacht zu übergeben. Das Einreichen eines Einspruchs hat keine aufschiebende Wirkung. Wenn es dringend erforderlich ist, kann eine Aussetzung oder eine einstweilige Verfügung beim Bezirksgericht Rotterdam, Bereich Verwaltungsrecht, Postfach 50951, 3007 BM Rotterdam, Niederlande, beantragt werden. Damit sind Gerichtskosten verbunden.

Postanschrift:

Havenbedrijf Rotterdam N.V.

Divisie Havenmeester

Haven Coördinatie Centrum

Tel: 010-252 1000

Fax: 010-252 1600

vhf: Kanal 14

HCC@portofrotterdam.com

World Port Center

Besucheradresse: Wilhelminakade 909/Hafennummer 1247

Postadresse: Postbus 6622, 3002 AP Rotterdam